

Ä12 zu A-3: Stadtentwicklung, die Mitte lebenswert macht

Antragsteller*innen Arbeitsgemeinschaft Stadtentwicklung

Antragstext

Von Zeile 42 bis 47:

Wir wollen Orte der Begegnung und Teilhabe im öffentlichen Raum stärken und neu entwickeln. Dabei greifen wir auf Best-Practices aus vorbildlichen Planungsverfahren, wie dem

~~Wir wollen Orte der Begegnung und Teilhabe im öffentlichen Raum stärken und neu entwickeln. Deshalb setzen wir uns für die Ausweisung neuer Quartiersmanagements und den nachhaltigen Übergang auslaufender Angebote in Nachfolgestrukturen ein. Dabei greifen wir auf Best-Practices aus Planungsverfahren, wie dem Quartiersmanagement am Humboldthain, zurück.~~**Quartier am Humboldthain, zurück. Zudem setzen wir uns für die Ausweisung neuer Quartiersmanagements und den nachhaltigen Übergang auslaufender Angebote in Nachfolgestrukturen ein.**

Begründung

Das Quartier am Humboldthain ist ein Bebauungsplanverfahren und keine Quartiersmanagement-Maßnahme. Es gilt als vorbildliches Bebauungsplanverfahren, da eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden hat und da mit der Entwicklung hohe Nachhaltigkeitsstandards umgesetzt werden sollen. Zudem wird es eine öffentliche Durchwegung durch das Quartier geben, was den Fuß- und Radverkehr stärkt.